

Fachveranstaltung zur Veröffentlichung des vierten Bildungsberichts für Baden-Württemberg am 24.01.2019

Bildungsberichterstattung

2018

BILDUNG
in Baden-
Württemberg



Veranstaltungsprogramm

- 10:00 – 10:10** Eröffnung durch Herrn Dr. Günter Klein, Direktor am Landesinstitut für Schulentwicklung
- 10:10 – 10:25** Grußwort von Frau Gerda Windey, Ministerialdirektorin am Kultusministerium Baden-Württemberg

Block I

- 10:25 – 11:10** Vorstellung zentraler Ergebnisse des 4. Bildungsberichts ausgewählt zu folgenden Themen:
- Demografischer Wandel
 - Zuwanderung/Migration
 - Qualität im Bildungswesen
 - Bildungsgerechtigkeit
- 11:10 – 11:35** Rundgang durch Stationen mit Informationen zu weiteren Ergebnissen

Block II

- 11:35 – 11:55** Einführung in das Schwerpunktthema „Sonderpädagogische Förderung an allgemeinen Schulen und an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren
- 11:55 – 12:00** Schlusswort

Bildungsberichterstattung Bildung in Baden-Württemberg 2018

Fachveranstaltung am 24.01.2019



Block I: Zentrale Ergebnisse

- Demografischer Wandel
- Zuwanderung/Migration
- Qualität im Bildungswesen
- Bildungsgerechtigkeit

Demografischer Wandel

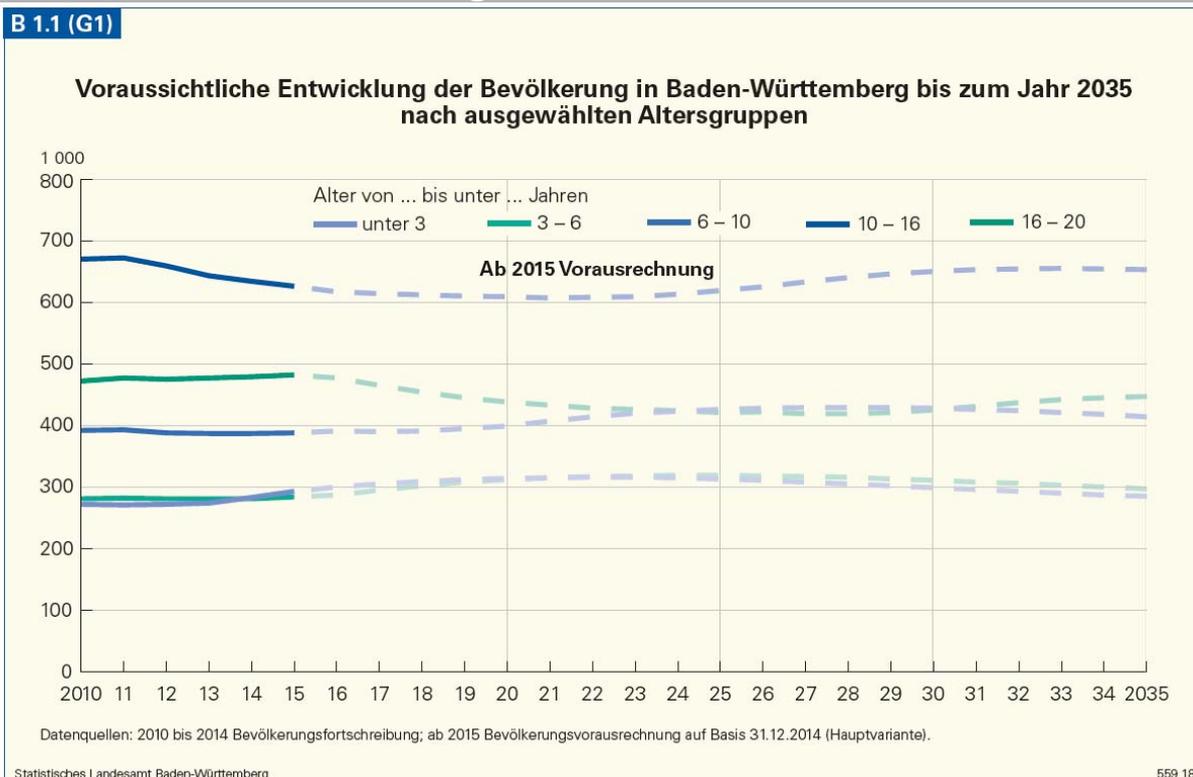
- Bis 2024 Anstieg der Bevölkerungszahl auf 11,14 Millionen, danach bis 2035 leichter Rückgang

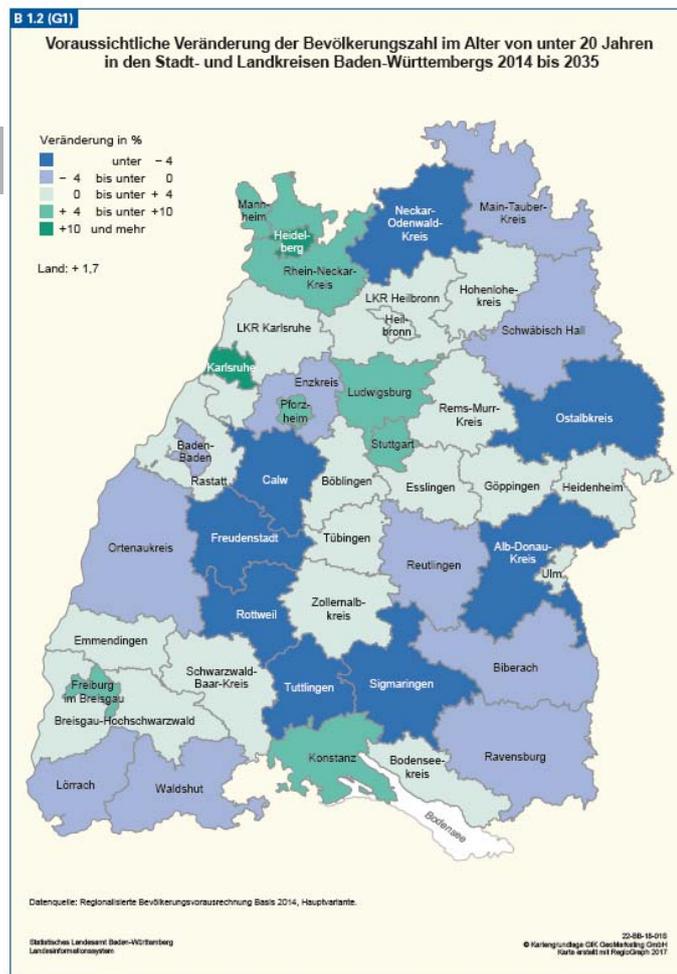
- Durchschnittsalter:

1970	35 Jahre
2013	43 Jahre
2035	46 Jahre

- Anteil der unter 20-Jährigen: 19 %

Demografischer Wandel





Migration

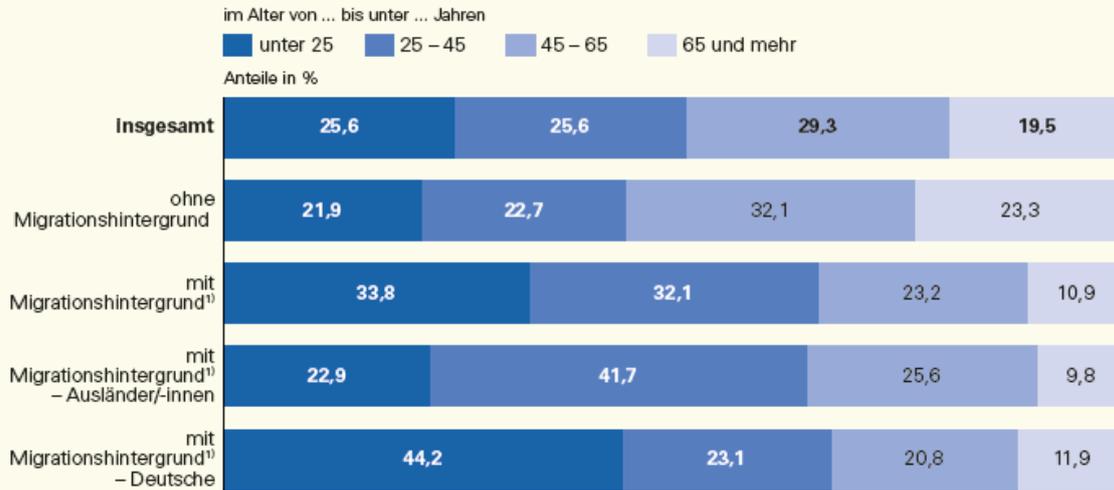
Wanderungssaldo:

2011	+ 41 458
2012	+ 65 806
2013	+ 70 172
2014	+ 89 606
2015	+ 170 511
2016	+ 76 108
2017	+ 72 113

Migration

B 1.3 (G2)

Bevölkerung in Baden-Württemberg 2017 nach Migrationshintergrund und Altersgruppen



¹⁾ Migrationshintergrund im engeren Sinn.
Datenquelle: Mikrozensus 2017.

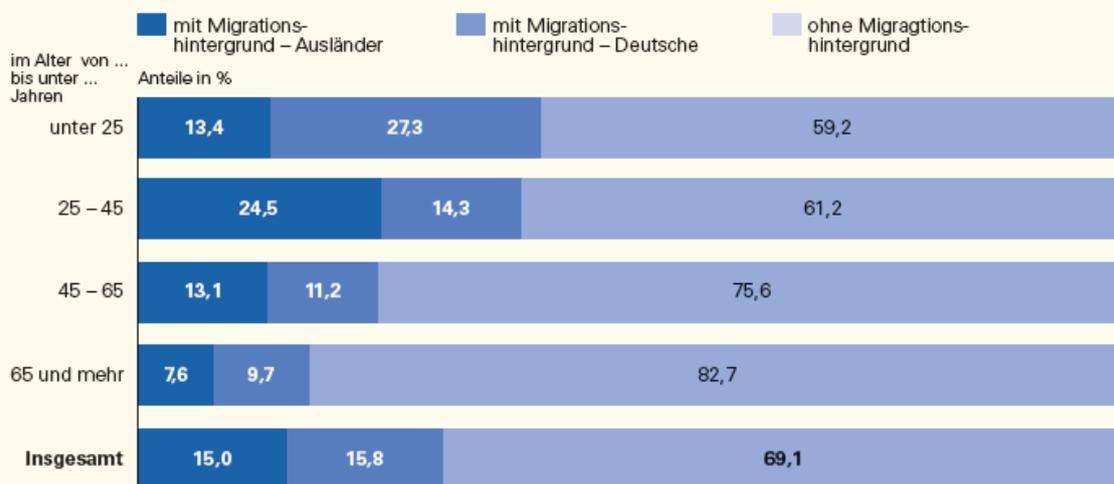
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

999 18

Migration

B 1.3 (G3)

Bevölkerung in Baden-Württemberg 2017 nach Altersgruppen und Migrationshintergrund*)

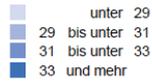


*) Migrationshintergrund im engeren Sinn.
Datenquelle: Mikrozensus 2017.

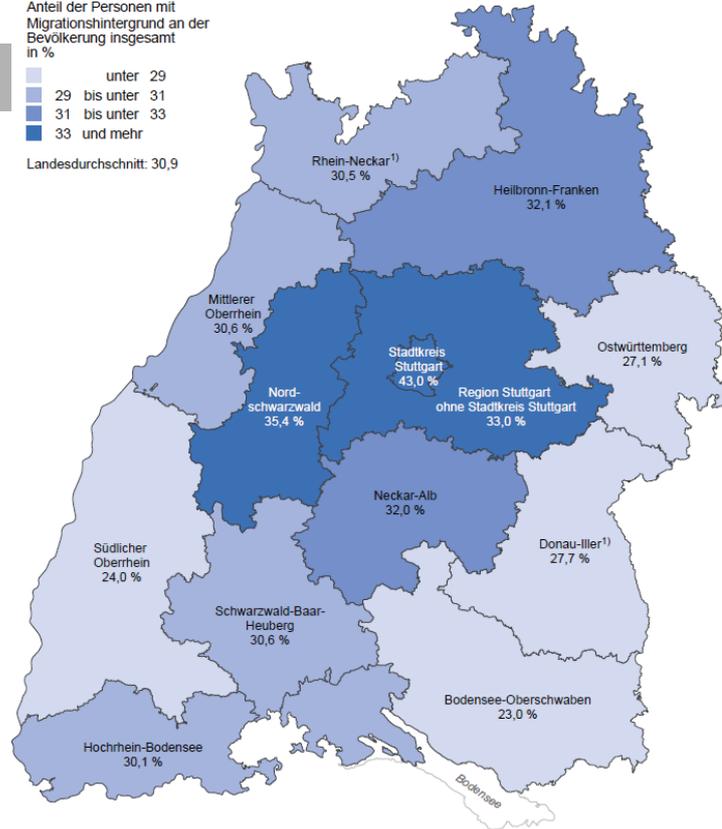
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

999 18

Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung insgesamt in %



Landesdurchschnitt: 30,9



¹⁾ Migrationshintergrund im engeren Sinn. – 1) Soweit Land Baden-Württemberg.
 Datenquelle: Mikrozensus 2017.

Qualität im Bildungswesen

- Abschlüsse
- Erhebungen
 - zum kindlichen Entwicklungsstand
 - zum Lernstand von Schülerinnen und Schülern

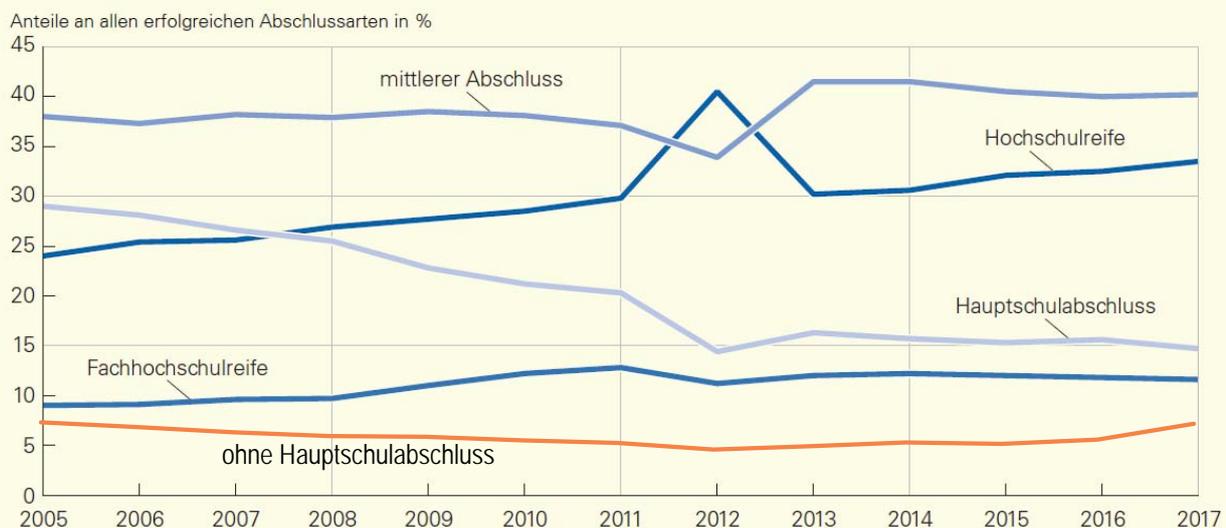
Qualität: Abschlüsse

- Trend zu formal höherwertigen Abschlüssen
- Wieder mehr Abgänge ohne Hauptschulabschluss

Qualität: Abschlüsse

G 1.1 (G3)

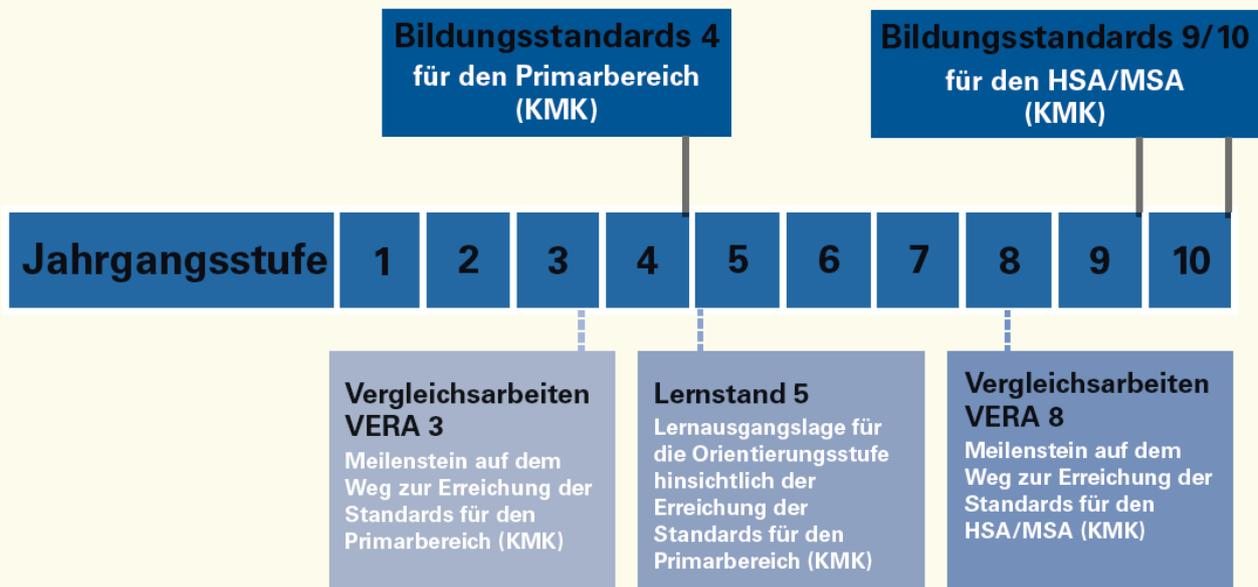
Abschlussarten von allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit 2005



Datenquelle: Bevölkerungsstatistik, amtliche Schulstatistik.

J 2.1 (G1)

Übersicht über die Lernstandserhebungen in Baden-Württemberg



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

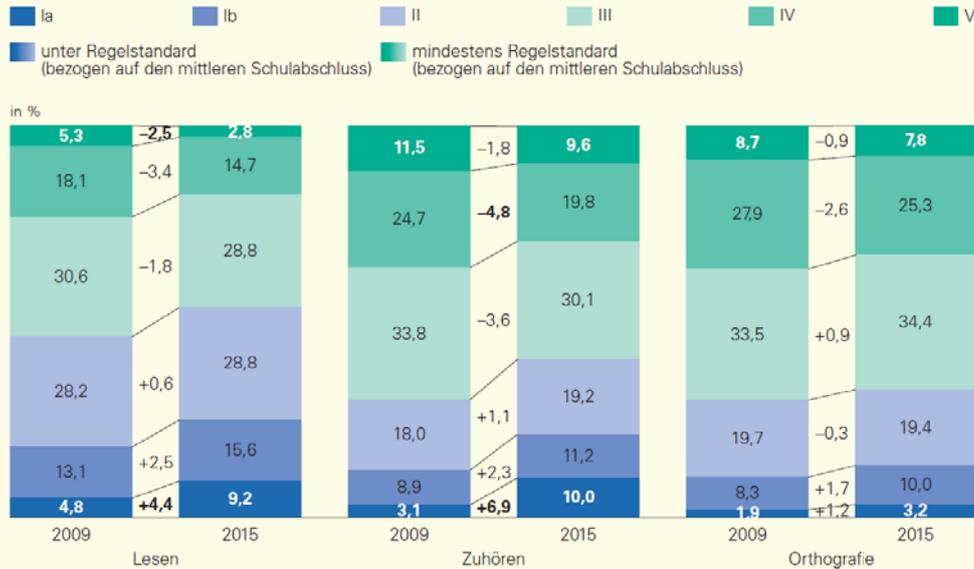
666 18

Qualität: Entwicklungs-/Lernstand

- Bei 25 % bis 30 % der Kinder und Jugendlichen ist der Entwicklungsstand nicht altersentsprechend oder die Lernstände weisen auf (grundständigen) Förderbedarf in den Fächern Deutsch, Mathematik und in der Sekundarstufe I auch in Englisch hin
- IQB-Bildungstrends in der Primar- und Sekundarstufe zeigen im zeitlichen Verlauf Verschlechterungen auf

J 1.1 (G7)

Kompetenzstufenverteilungen im Fach Deutsch für Schülerinnen und Schüler der neunten Jahrgangsstufe, die mindestens den HSA oder MSA anstreben, in Baden-Württemberg von 2009 bis 2015 nach Kompetenzbereich



Anmerkung: Ohne Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ($p < .05$).
Datenquelle: IQB Bildungstrend 2015.

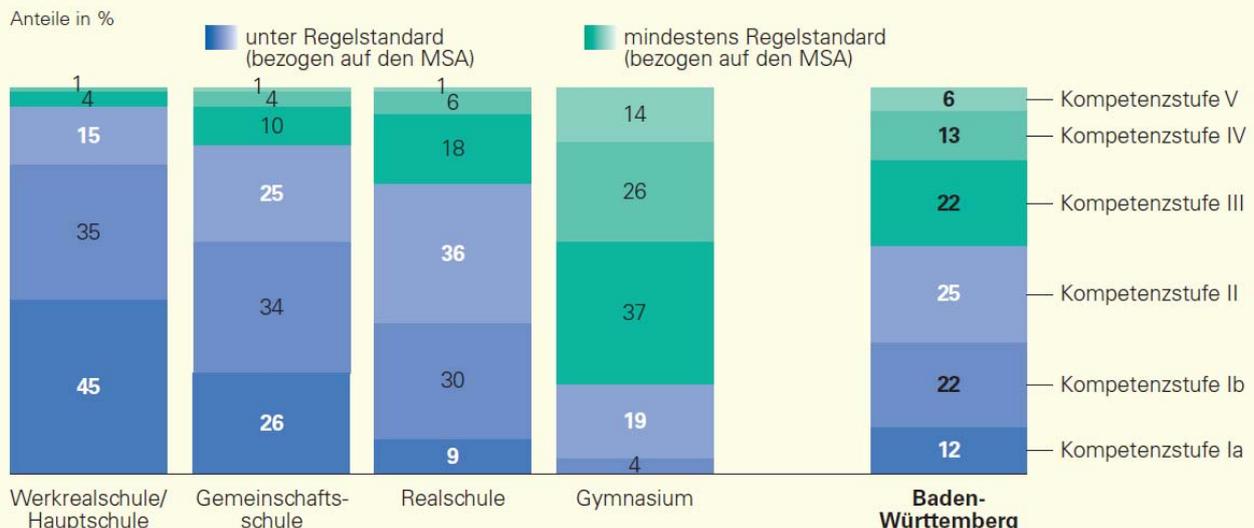
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

759 18

Qualität: Lernstand

J 2.2 (G7)

Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die Kompetenzstufen im Fach Mathematik bei der Teilnahme an VERA 8 – 2018 in Baden-Württemberg nach Schulart



Datenquelle: Landesinstitut für Schulentwicklung.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

649 18

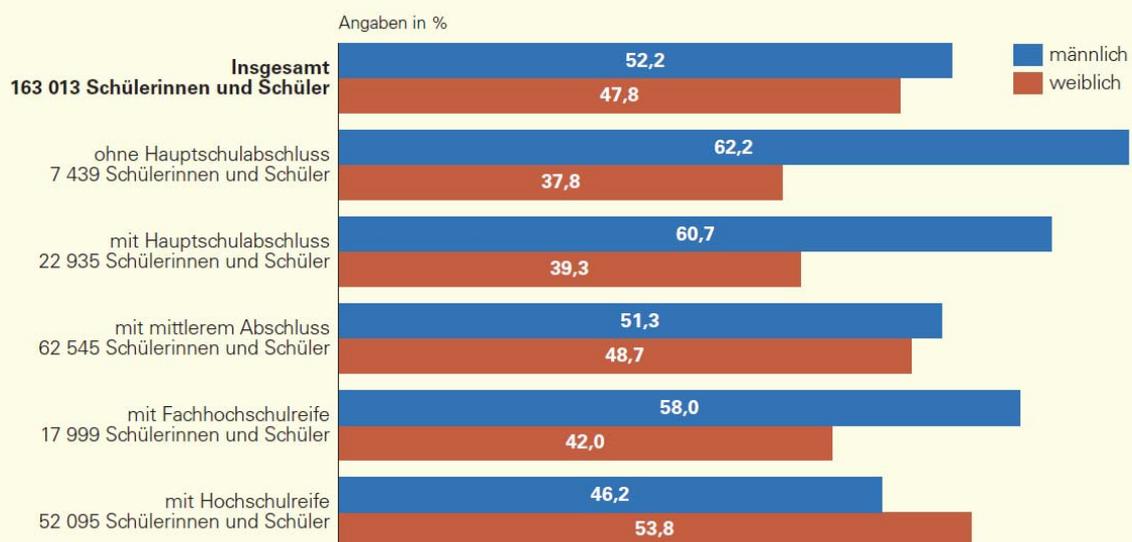
Bildungsgerechtigkeit

- Unterscheiden sich Bildungsergebnisse und Bildungsstand?
 - zwischen Jungen und Mädchen, Männern und Frauen
 - nach Migrationshintergrund/Alltagssprache
 - nach sozialer/sozioökonomischer Herkunft

Bildungsgerechtigkeit

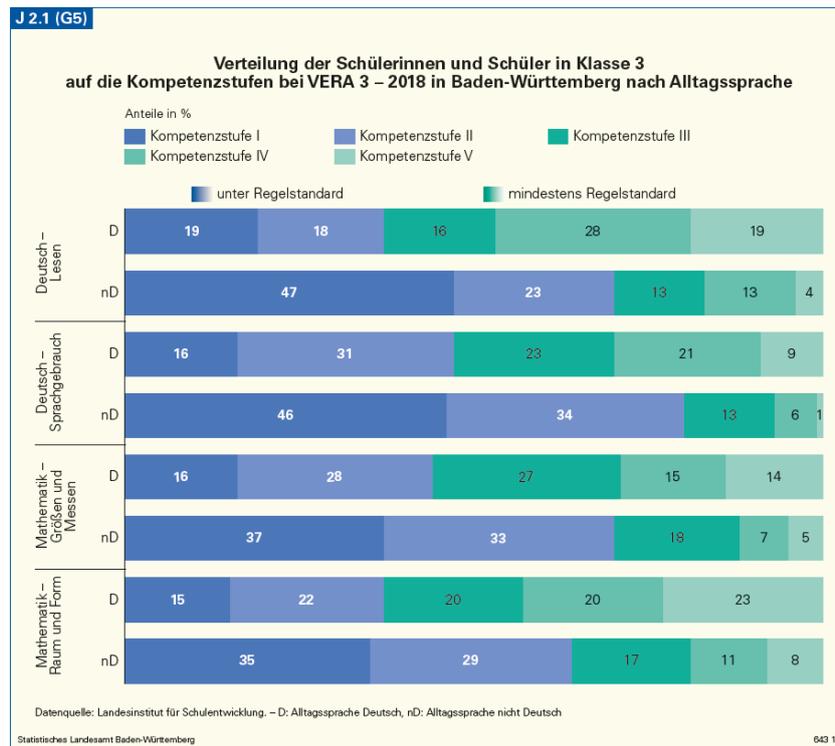
G 1.1 (G6)

Geschlechterverhältnis beim Erwerb allgemein bildender Abschlüsse an Schulen in Baden-Württemberg 2017



Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Bildungsgerechtigkeit



Weitere Informationen

Dr. Rainer Wolf

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Referat „Bildung und Kultur“

Telefon 0711 641-2589

E-Mail: Rainer.Wolf@stala.bwl.de

Internet: www.statistik-bw.de

Daniela Krämer

Landesinstitut für Schulentwicklung

Referat „Bildungsanalysen, Bildungsberichterstattung, Bildungs Kooperationen“

Telefon 0711 6642-1300

E-Mail: bildungsbericht@ls.kv.bwl.de

Internet: www.ls-bw.de und www.bildungsbericht-bw.de

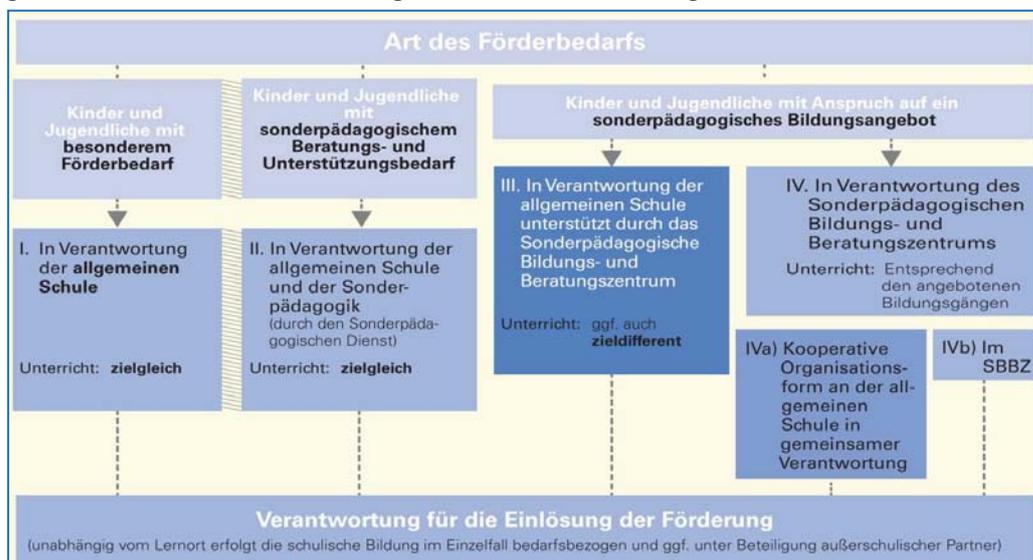
Sonderpädagogische Förderung an allgemeinen Schulen und an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren

Block II zur Fachveranstaltung am 24.01.2019



Einführung

- März 2009: Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention
- August 2015: Neufassung von § 15 Schulgesetz



Anspruch auf ein sonderpäd. Bildungsangebot und sonderpäd. Beratungs- und Unterstützungsbedarf

D 3.2 (G2)

Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot und sonderpädagogischem Beratungs- und Unterstützungsbedarf seit dem Schuljahr 2000/01

Anteile an allen Schülern der Klassenstufe 1 bis 10 in %



Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

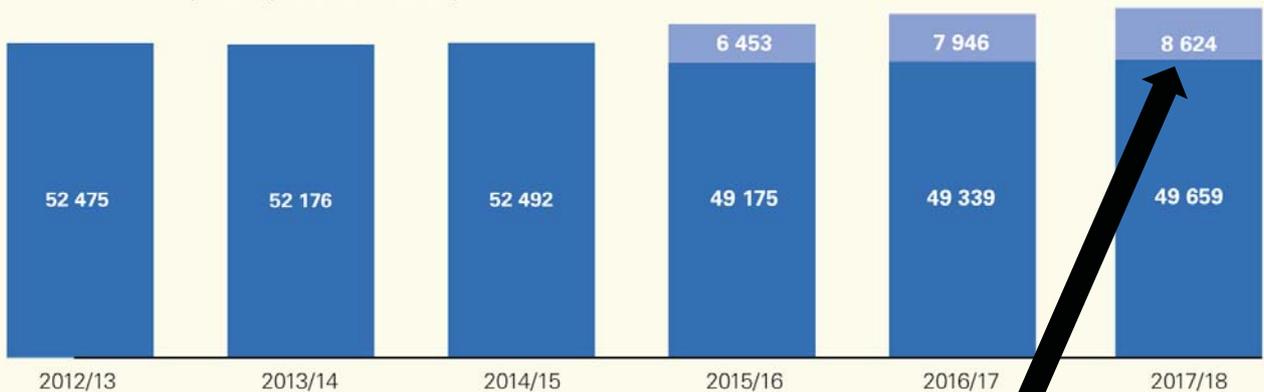
953 18

Inklusive Bildungsangebote

D 3.2 (G4)

Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot in SBBZ und in inklusiven Bildungsangeboten seit dem Schuljahr 2012/13

■ Schüler/-innen mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot in inklusiven Bildungsangeboten
■ Schüler/-innen mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot an SBBZ (ab 2015/16 ohne Inklusion)



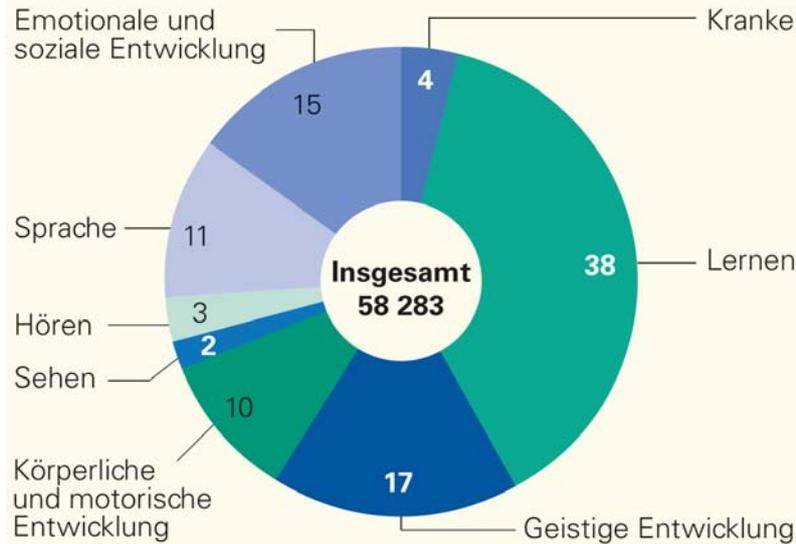
Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

**Inklusionsanteil
15 %**

Förderschwerpunkte

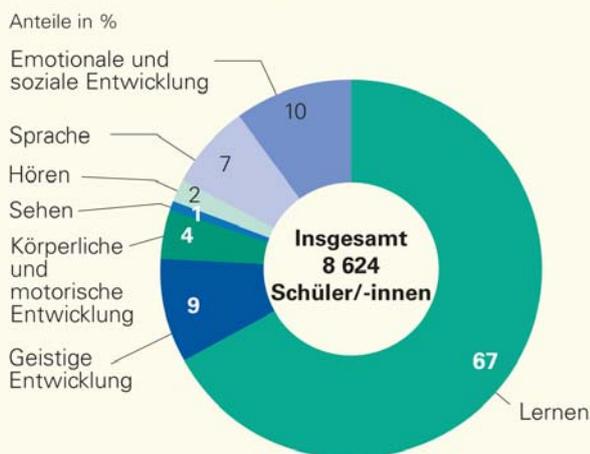
b) mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot (an allgemeinen Schulen und in SBBZ)



Förderschwerpunkte

D 3.2 (G7)

Förderschwerpunkte bei inklusiv beschulten Schülerinnen und Schülern mit SBA im Schuljahr 2017/18



Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

D 3.3 (G2)

Förderschwerpunkte bei Schülerinnen und Schülern an SBBZ im Schuljahr 2017/18



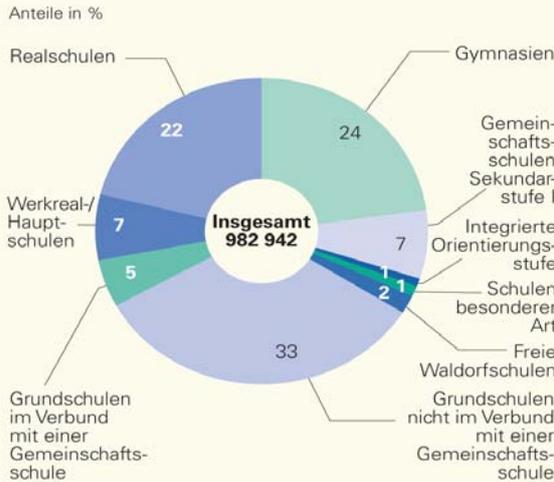
Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Schularten und inklusive Bildungsangebote

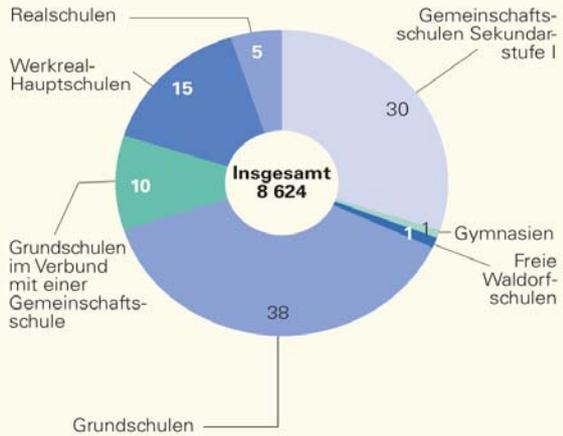
D 3.2 (G6)

Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen* in Baden-Württemberg im Schuljahr 2017/18

a) Alle Schülerinnen und Schüler



b) Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler mit einem vom Staatlichen Schulamt festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungsangebot



*) Öffentliche und private Schulen (ohne zweiter Bildungsweg).
Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

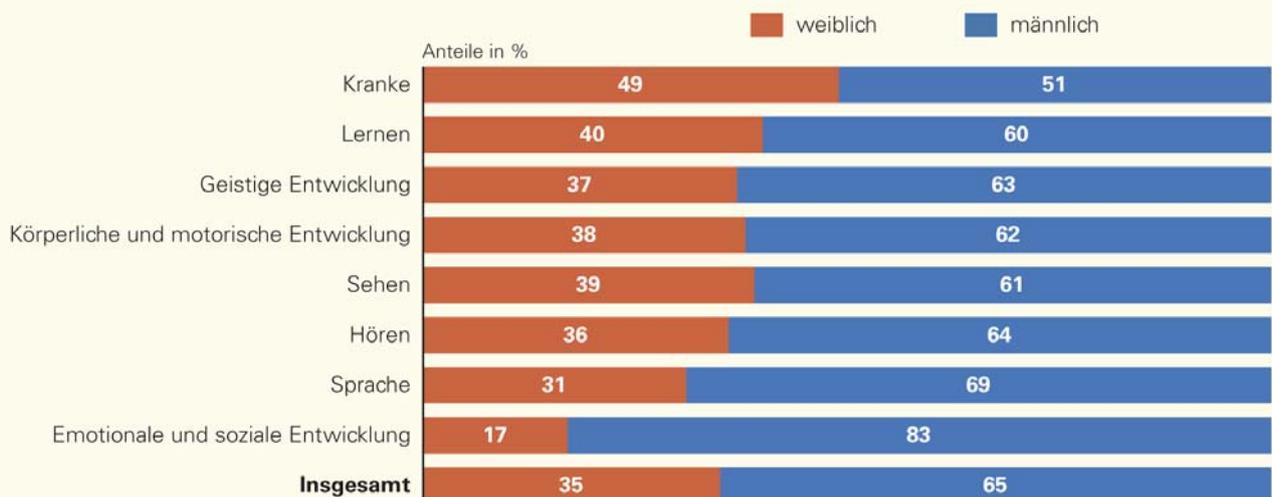
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

957 18

Geschlechtsdisparitäten

D 3.3 (G3)

Schülerinnen und Schüler an SBBZ in Baden-Württemberg im Schuljahr 2017/18 nach Geschlecht und Förderschwerpunkt



Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

963 18

Zuwanderungsbezogene Disparitäten

D 3.3 (G4)

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an SBBZ in Baden-Württemberg im Schuljahr 2017/18



Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

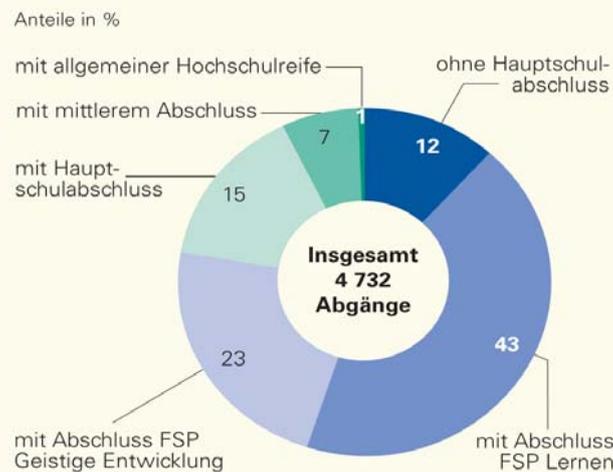
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

964 18

Abgänge und Abschlüsse an SBBZ

D 3.5 (G1)

Abgänge aus allgemein bildenden SBBZ in Baden-Württemberg von 2016 bis 2017 nach Abschlussarten



Datenquelle: Amtliche Schulstatistik.

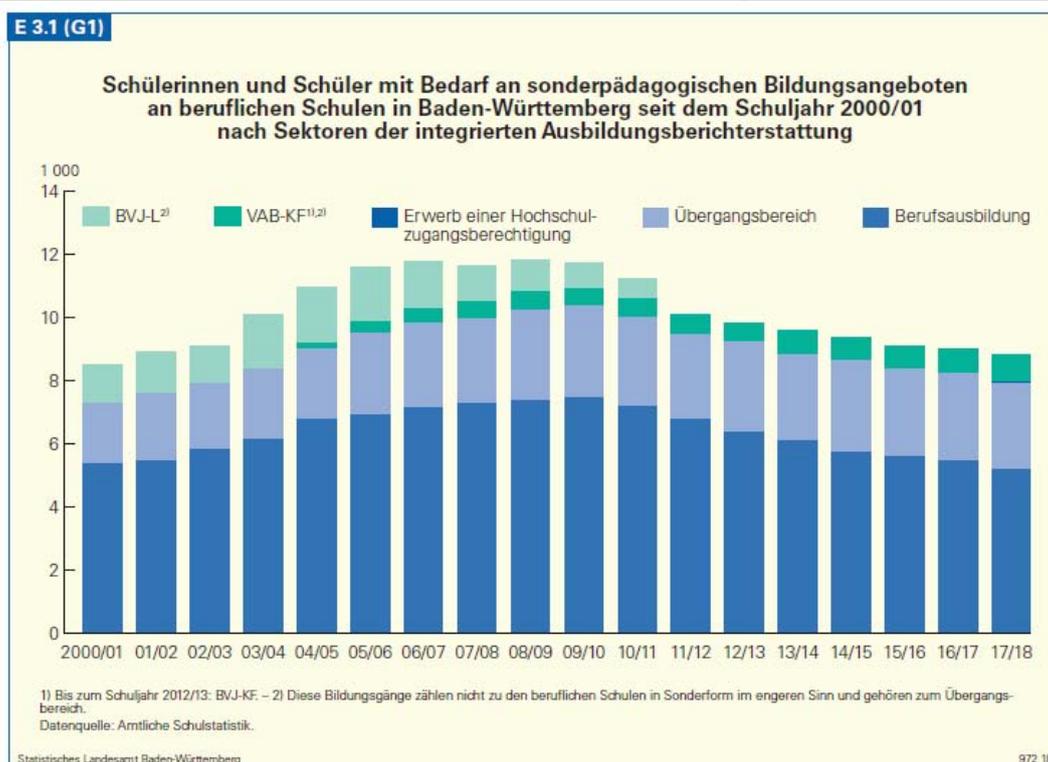
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

970 18

Zentrale Befunde

- Inklusionsanteil der Schüler/-innen mit Anspruch auf ein sonderpäd. Bildungsangebot ist seit 2015 gestiegen: von 12 % auf 15 %
- Zwei Drittel der Schüler/-innen in inklusiven Bildungsangeboten mit Förderschwerpunkt Lernen
- Männliche Schüler und Kinder bzw. Jugendliche mit Migrationshintergrund sind an SBBZ überrepräsentiert
- Abschlüsse an SBBZ:
 - Vier von fünf Absolventinnen und Absolventen erlangen keinen allgemein bildenden Abschluss
 - Zwei Drittel erreichen einen spezifischen Abschluss entsprechend der Förderschwerpunkte Lernen oder geistige Entwicklung

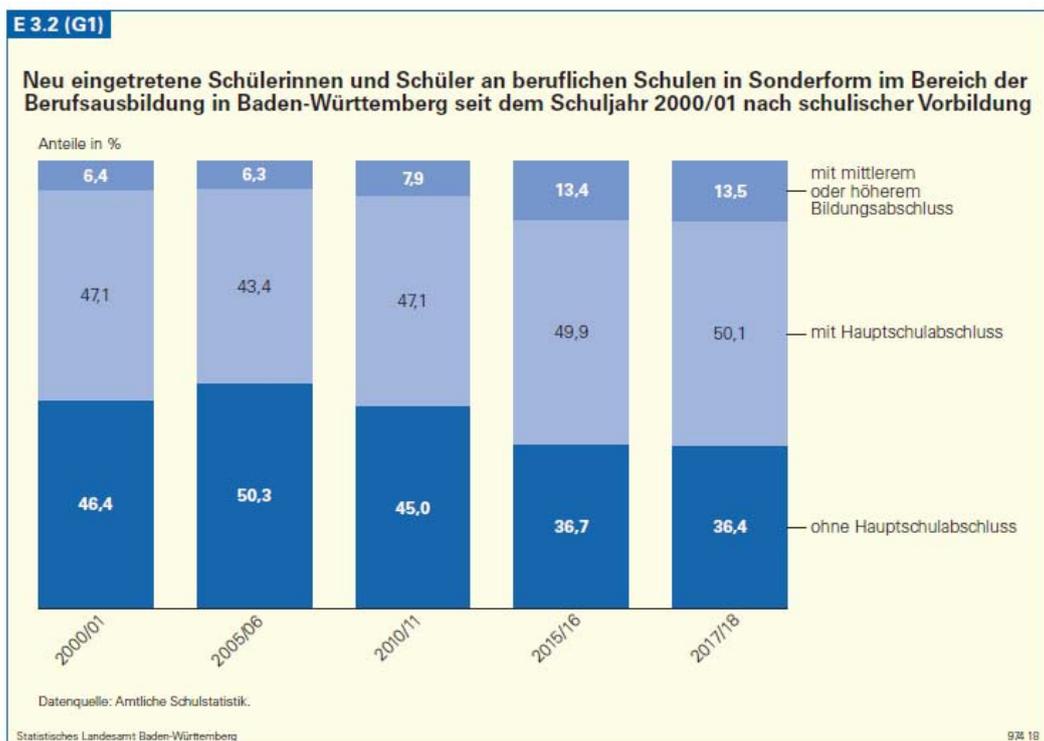
Berufliche Bildung



Berufliche Bildung



Berufliche Bildung



Berufliche Bildung

Abgänge aus beruflichen Schulen in Sonderform 2017

	Abgänge insgesamt	Darunter mit Abschluss	darunter		
			mit HSA	mit mA	mit FHR
Insgesamt	4 377	3 166	1 116	120	5
Weiblich	1 465	1 069	411	42	3
Männlich	2 912	2 097	705	78	2
Mit Migrations- hintergrund	1 141	791	329	18	–
Ausländer/-innen	758	506	213	13	–

Kontaktperson

Dr. Rainer Wolf
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
 Referat „Bildung und Kultur“
 Telefon 0711 641-2589
 E-Mail: Rainer.Wolf@stala.bwl.de
 Internet: www.statistik-bw.de

Fabian Schefcik
 Landesinstitut für Schulentwicklung
 Referat „Bildungsanalysen, Bildungsberichterstattung, Bildungs Kooperationen“
 Telefon 0711 6642-1301
 E-Mail: bildungsbericht@ls.kv.bwl.de
 Internet: www.ls-bw.de und www.bildungsbericht-bw.de